

LANDWIRTSCHAFT IN WESER-EMS: ZUKUNFT IM FOKUS. VERÄNDERUNG IM BLICK.

**STRATEGIERAT
BIOÖKONOMIE
WESER-EMS**

EINLADUNG
ZUM
PARLAMENTARISCHEN
ABEND

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10
10117 Berlin



Die Region Weser-Ems hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der leistungsfähigsten Agrarwirtschaftsräume weltweit entwickelt. Das Bioökonomie-Cluster in Weser-Ems bildet ausgehend von der Agrarwirtschaft ein Wertschöpfungsnetzwerk, in dem die verschiedenen bio-basierten Wirtschaftszweige durch Güterströme miteinander verflochten sind. Im Strategierat Bioökonomie kommen Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Verwaltungen regelmäßig zusammen, um die Herausforderungen der Zukunft zu diskutieren und anzugehen.

Risiken und Chancen liegen dicht beieinander und die Erfolgsstrategien der vergangenen Jahrzehnte bleiben nicht zwangsläufig die Garanten für den künftigen Erfolg. Es gilt, die Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und seitens der Unternehmen, der Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen sowie der Kommunen die richtigen Weichen zu stellen.

Termin:

Donnerstag, 16. Dezember 2021
18:00 Uhr

Einlass:

erfolgt nach der 2G-Regel

Ort:

Vertretung des Landes
Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10
10117 Berlin

Die Herausforderungen für die Land- und Ernährungswirtschaft sind vielfältig. Zu zwei Themen hat der Strategierat Bioökonomie aktuell Positionspapiere veröffentlicht.

Wasser ist von zentraler Bedeutung für Mensch, Tier und Pflanze. Klimatische Rahmenbedingungen und steigende Nachfrage nach Grundwasser machen einen Paradigmenwechsel und mehr regionale Kooperation notwendig, wenn auch künftig die Bewirtschaftung und Nutzung der Ressource Wasser sichergestellt werden sollen.

Mehr Tierwohl ist eine Forderung, die seit Jahren in der Gesellschaft diskutiert wird. Es ergibt sich die Notwendigkeit baulicher Änderungen an bestehenden Stallsystemen. Teils sind Vorgaben genehmigungsrechtlich aber nicht umsetzbar. Landwirtinnen und Landwirte, die mehr Tierwohl umsetzen wollen, werden somit ausgebremst. Diese Situation ist für alle Beteiligten schwer zu ertragen. Neue Gesetze sind nötig. Das Positionspapier benennt konkrete Gesetzes- und Regelungsdefizite.

Diese beiden Themenfelder sollen in den Fokus gerückt werden. Über die nächsten Schritte zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen möchten wir mit Ihnen im Rahmen dieses Parlamentarischen Abends diskutieren.

Eingeladen sind neben den Mitgliedern des deutschen Bundestages betroffene Landwirtinnen und Landwirte, Genehmigungsbehörden, der Einzelhandel, Umweltverbände, das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und das Thünen-Institut. Die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies haben Ihre Teilnahme zugesagt.



Programm

EMPFANG

18:00 Uhr

Einlass

Zutritt erfolgt nach der 2G-Regel: Zutritt für vollständig geimpfte oder genesene Personen

18:30 Uhr

Begrüßung

Anna Kebschull

Landrätin Landkreis Osnabrück und Vorsitzende des Strategierates Bioökonomie Weser-Ems

WASSERBEWIRTSCHAFTUNG 2050: AUFGABEN UND LÖSUNGEN

18:35 Uhr

Positionspapier Wasser – Strategierat Bioökonomie

Dirk Kopmeyer

Kreisbaurat Landkreis Emsland

TIERWOHL UND STALLBAU: WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

18:40 Uhr

Fachimpuls: Hydroklimatische Herausforderungen

Dr. Fred. F. Hattermann

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

19:00 Uhr

Tierwohl und Stallbau: Wunsch und Wirklichkeit

Film

PODIUMS-DISKUSSION

19:05 Uhr

Positionspapier Stallbau – Strategierat Bioökonomie

Dr. Winfried Wilkens

Kreisrat Landkreis Osnabrück

GET-TOGETHER

19:15 Uhr

Landwirtschaft in Weser-Ems: Zukunft im Fokus. Veränderung im Blick.

Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast

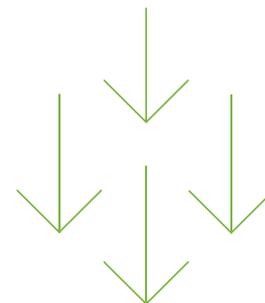
Umweltminister Olaf Lies

Landrätin Anna Kebschull

Landrat Johann Wimberg

19:45 Uhr

Get-together mit Imbiss



Moderation:
Jeanette Klag,
Journalistin



Anmeldung:

Um eine Anmeldung wird bis zum 08.12.2021 gebeten.

Strategierat Bioökonomie
Ingo Große-Kracht
Landkreis Osnabrück

E-Mail: Ingo.Grosse-Kracht@lkos.de
Telefon: 0541 – 501 1930

[www.landkreis-osnabrueck.de/
parlamentarischer-abend](http://www.landkreis-osnabrueck.de/parlamentarischer-abend)